

Die Fachkräftesicherung ist eine wichtige Investition in die Zukunft

Prüm (red/boß) Das Thema „Fachkräftesicherung“ ist eine der dominierenden Herausforderungen der Zukunft gerade für ländliche Regionen wie die Eifel. Wird nicht rechtzeitig reagiert, gehen wichtige Wachstumspotentiale

und Entwicklungsmöglichkeiten hiesiger Unternehmen verloren“, sagt der Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, Markus Pfeifer.

Essentieller Bestandteil einer erfolgreichen Rekrutierungsstrategie ist es, sich als Arbeitgeber ein Profil zu geben und eine besondere Identität zu bilden. Die Reputation, das Netzwerk und das Markenprofil der Regionalmarke EIFEL bieten dazu eine entsprechende Plattform. Durch die Zertifizierung als EIFEL Arbeitgeber wird Unternehmen mit Nachdruck ein Gesicht verliehen. Die kompromisslose Einhaltung der Grundbausteine Qualität, Transparenz und Mitarbeiterorientierung - z.B. Familienfreundlichkeit - bildet dabei das Fundament für eine zukunftsorientierte Unternehmensführung.

Generell erfüllen EIFEL Arbeitgeber die Qualitätskriterien "Einbau des Qualitätssystems der Regionalmarke EIFEL", "Zertifizierung durch ein neutrales Qualitätssiegel" und "Aktives Ausbilden motivierter Menschen in vielfältigen Berufen".

Die Arbeitgebermarke EIFEL können alle Unternehmen aus der Eifel im Hinblick auf Qualitätsorientierung und Marketing nutzen, die sich mit den Grundsätzen der Regionalmarke EIFEL identifizieren und die definierten Kriterien erfüllen. "Unternehmen, die sich dem modernen Wirtschaftsraum Eifel verpflichtet fühlen und richtige Impulse im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter setzen wollen, sollten jetzt die Weichen für die Zukunft stellen", beschwor Pfeifer. Das bestehende Qualitäts-System der EIFEL Arbeitgeber hilft beim Personalmarketing.

Mit lebendigen und gut gepflegten Kontakten sind und bleiben alle gemeinsam erfolgreich - und somit auch die gesamte Region. Die besten Arbeitgeber der Eifel spornen sich gegenseitig an und interagieren. Die EIFEL Arbeitgeber, die Unternehmer und Personal-Verantwortlichen setzen aktiv Kooperationen um und wissen schnell, wo nützliche Impulse kommen können. Eine gemeinsame Marketingstrategie wird sie aus der Vielzahl der mitbewerbenden Akteure herausstechen lassen. Die Regionalmarke EIFEL GmbH übernimmt das Netzwerkmanagement, formiert die passenden Kooperationspartner, übernimmt übergeordnetes Marketing und Kontrollfunktionen.

Das Thema „Fachkräftesicherung“ als standortpolitisches Handlungsfeld und die aktiven und handelnden EIFEL Arbeitgeber stehen in wechselseitigen und sich positiv entwickelnden Beziehungen. Nur aktive und attraktive Regionen werden zukünftig die besten Fachkräfte in ausreichender Zahl halten und gewinnen können.

Gezielt wird in der Eifel auf Work - Life Balance gesetzt. Ein Ausgleich neben dem Job ist heute, in einer schnelllebigen und globalen Welt, wichtiger denn je. Die Eifel ist nicht nur als Wirtschafts- und Naturraum attraktiv, sondern auch als Lebensraum einmalig. Mit einem breit gefächerten Angebot zu den Themen Arbeiten, Wohnen und Leben punktet die Zukunftsregion Eifel. Hier bleiben, sich wohl fühlen, zurückkehren und neu ankommen – das sind die Handlungsempfehlungen an die jetzigen und potentiellen Eifeler Fachkräfte.

www.arbeitgebermarke-eifel.de